

# Stadt belohnt Mitarbeiter-Ideen

Vorschläge sparen Geld ein – Auch Unternehmen setzen auf ihre Belegschaft.

**LÜBECK.** 250 Euro hat die Hansestadt Lübeck bislang ausgegeben, wenn eine Sprechstelle im Rathaus kaputtgegangen ist. Die Geräte mit Mikrofon sind unverzichtbar bei Bürgerschafts- oder Ausschusssitzungen. Bei einem Defekt wurde ein neues Gerät angeschafft. Das war weder günstig noch besonders nachhaltig. Ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung hat einen Weg gefunden, die Sprechstellen zu reparieren. Kosten: ein Euro für das Material und 2,11 Euro für die Personalkosten. Diese Idee belohnte die Stadtverwaltung mit 800 Euro Prämie.

## 145 VORSCHLÄGE VON MITARBEITERN DER STADTVERWALTUNG IN 2024

Das „Ideenmanagement“ der Stadt war jetzt Thema bei einer Hauptausschusssitzung im Rathaus. Die Bereichsleiterin Personal der Stadt, Simone Philipp, und Stefan Ivens, der Chief Digital Officer der Hansestadt, präsentierten dort den Politikern die Erfahrungen, die die Verwaltung bisher mit ihrem Programm gemacht hat. In dieser Form gibt es das Ideenmanagement seit dem vergangenen Jahr.

145 Vorschläge hatten Mitarbeiter der Stadtverwaltung 2024 eingereicht, 68 davon stammten aus einem Ideenwettbewerb Fachkräftemangel. In diesem Jahr waren es bislang 85 Vorschläge. Die Stadt rechnet damit, dass es bis Jahresende 120 sein werden. „Das soll niedrigschwellig und freiwillig sein“, sagte die Personalexpertin der Stadt. Wie häufig Prämien vergeben werden, war von der Verwaltung nicht zu erfahren.

## HAVARIEKONZEPT FÜR DRUCKROHRLEITUNGEN PRÄMIERT

Das Ideenmanagement sei ein strukturierter Prozess, bei dem Vorschläge gesammelt, geprüft und gegebenenfalls umgesetzt zu werden, so die Experten. Als Anreiz vergibt die Stadt Prämien in Höhe von 100 bis 5000 Euro. Sie verspricht sich davon eine Kultur, in der sich Mitarbeiter gerne beteiligen und für ihr Engagement Wertschätzung erfahren.

Und das rechnet sich. Die beiden Verwaltungsmitarbeiter nannten ein zweites Beispiel. Ein Mitarbeiter der Entsorgungsbetriebe hat ein Havariekonzept für Druckrohrleitungen entwickelt, das so gut ankam, dass es künftig angewendet werden soll. Die Stadt kalkuliert mit einer Einsparung in Höhe von einer Million Euro in den kommenden fünf Jahren. Der Mitarbeiter erhielt dafür die maximale Summe von 5000 Euro.

## MANCHE IDEEN SIND ZU PAUSCHAL

Es gibt aber auch Herausforderungen. Eineinhalb Mitarbeiter kümmern sich um die Ideen, so dass die Kapazität der Bearbeitung begrenzt ist. Die Umsetzung der Vorschläge benötige oft Zeit, was zu Frustrationen bei Mitarbeitern führen könne.

„Manche Ideen sind zu pauschal, um damit arbeiten zu können. Viele Ideen gibt es auch schon“, sagte Simone Philipp.

Bei den gewünschten Vorschlägen geht es um Dinge, die im Einflussbereich der Stadtverwaltung liegen. „Warum werden keine Dinge gesammelt, die die Hansestadt Lübeck nicht selbst entscheidet? Dann könnten sie auf oberen Ebenen abgearbeitet werden“, sagte Christopher Lötsch, Fraktionschef der CDU. Solche Dinge bespreche der Bürgermeister mit den Kommunalen Spitzenverbänden, antwortete der Chief Digital Officer. „Auch dabei werden Kollegen eingebunden.“

## UKSH: BESTE IDEEN WERDEN AUSGEZEICHNET

Wirtschaftsunternehmen werben ebenfalls um Ideen ihrer Mitarbeiter, wenn auch nicht überall Prämien vergeben werden. Beispiel Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH): Dort nennt sich der Ideenwettbewerb „Adrenalin@UKSH“. Vorschläge sollen gemeinsam weiterentwickelt und umgesetzt werden. „Mitarbeitende engagieren sich aktiv in Themen wie Prozessverbesserungen, Digitalisierung oder Patientenorientierung“, sagt UKSH-Sprecher Maximilian Hermsen.

Er nennt ein Beispiel: „In der jüngsten Kampagne zum Thema Künstliche Intelligenz wurden über 60 Vorschläge eingereicht – von der KI-gestützten Entlassbrief-Erstellung bis zur digitalen Betreuung chronisch erkrankter Patientinnen und Patienten.“ Die besten Ideen seien ausgezeichnet worden. „Nachhaltige Innovation entsteht dort, wo Mitarbeitende ihre Perspektiven einbringen können“, sagt Maximilian Hermsen.

Aktuell laufe eine Aktion des UKSH-Freunde- und Fördervereins, die sich „Gutes tun!-X-Mas-Aktion 2025“ nennt. Dort können Mitarbeitende Förderanträge für gemeinwohlorientierte Projekte im UKSH einreichen. „25 Vorhaben werden mit jeweils bis zu 2000 Euro unterstützt.“ Gewünscht sind medizinische und nicht-medizinische Ideen, die Patienten, Angehörigen oder dem Gesundheitswesen zugutekommen.

## DRÄGER: DREI COINS, EIN URLAUBSTAG

Auch das Lübecker Drägerwerk baut auf Ideen seiner Belegschaft. „Mitarbeitende und Führungskräfte sind dazu angehalten, regelmäßig Optimierungspotenziale im eigenen Arbeitsbereich zu identifizieren und umzusetzen“, sagt Sprecherin Melanie Kamann. Dräger organisiere regelmäßig Events dazu, in denen entsprechende Projekte vorgestellt und gewürdigt würden.

Seit 2024 führt Dräger zudem das „Safety-Coin-Programm“ schrittweise ein. Mitarbeitende sollen unsichere Situationen im Arbeitsumfeld melden und beheben. „Als Anreiz erhalten sie sogenannte Safety Coins“, sagt Melanie Kamann. Drei Coins belohnt Dräger mit einem zusätzlichen Urlaubstag.

## Wandern ab Badendorf

**LÜBECK.** Der Verein Natur und Heimat bietet am 19. November eine Halbtagsrundwanderung von Badendorf an. Es besteht die Möglichkeit, Marzipan ab Fabrik

zu kaufen. Treffen ist um 9.41 Uhr an der Bushaltestelle „Taschenmacherstr.“ der Linie 12. Gäste zahlen vier Euro. Info bei Marion Gillwald, Telefon 0451/44890.

**AQUA-TOOL**  
IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Rohr oder Kanal verstopft?  
Einfach TOOL bleiben

Wir beseitigen Ihre Rohrverstopfung. Tag und Nacht. Freie An- und Abfahrt im Raum Lübeck.

T +49 451 79 66 65

AQUA-TOOL GmbH  
Posener Str. 9-13 // 23554 Lübeck  
service-luebeck@aquatool.de

**Kunstschmiede aus Polen:**  
Tore, Zäune, Geländer, Torantriebe.  
Ohne Zwischenhändler!

Vereinbaren Sie einen kostenlosen Termin vor Ort!

0152/26 95 70 45 o. db@stahl-db.de  
Internetseite: stahl-db.de.

Deutsche Umwelthilfe

50 Jahre  
Wir setzen Umweltschutz durch

Mach mit. Als Fördermitglied.  
Für uns alle!  
www.duh.de/50jahre

DZI Spenden-Siegel

**Geschäftswelt** – Anzeige –

## Rabattaktion bei M-Line

Fensterdekoration mit Stil und Ambiente



**Inhaberin Monika Koptein (re.) vor der Teba-Ausstellung im Ratekauer Showroom.**

Farblich inspiriert vom Spiel der Blätter im Herbst – mal kräftig, mal sanft und zurückhaltend – präsentieren sich die Plissees, Rollos, Jalousien und Lamellenvorhänge von „M-Line“ als vielseitige Wohnaccessoires mit Charakter. Sie vereinen Funktionalität und Design, setzen Wohnliche Akzente und schaffen in jedem Raum eine angenehme Atmosphäre. Die Auswahl bei „M-Line – Sonnenschutz und Ambiente“ in Ratekau ist groß und individuell anpassbar. Ob für Wohnzimmer, Küche oder Büro – die hochwertigen Systeme schützen nicht nur vor unerwünschten Blicken, sondern lassen genau so viel Licht herein, wie gewünscht. Gleichzeitig dienen sie als zuverlässiger Insektenschutz und tragen zu einem rundum angenehmen Raumgefühl bei. „Wir beraten Sie persönlich, geben Empfehlungen und nehmen das Aufmaß direkt vor Ort – schließlich kennt niemand Ihr Zuhause besser als Sie selbst“, erklärt Inhaberin Monika Koptein. „Mit meiner über 30-jährigen Erfahrung in der Branche finden wir gemeinsam die optimale Lösung, abgestimmt auf Ihre Wünsche und die Gegebenheiten Ihres Hauses.“

Attraktive Preisaktionen machen den Besuch bei „M-Line“ besonders lohnenswert. Bis zum Jahresende erhalten Kundinnen und Kunden 33 Prozent Rabatt auf hochwertige Plissees von Teba sowie 12 Prozent Nachlass auf Insektenschutzlösungen. Wer seinem Zuhause also einen neuen Look verleihen möchte, kombiniert mit höchstem Komfort, sollte jetzt die Gelegenheit nutzen – bei „M-Line“ in Ratekau.

**M-Line Sonnenschutz & Ambiente Monika Koptein**  
Bäderstraße 24 | 23626 Ratekau | Tel. 0 45 04 / 20 50 22  
Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 10 - 14 Uhr  
Di. und Do. 10 - 17 Uhr. Mittwoch 10 - 16 Uhr  
www.mline-sonnenschutz.de; info@mline-sonnenschutz.de  
Instagram: @m\_line\_sonnenschutz | Facebook: @mlinesonnenschutz

**SCHMELZER** HÖRSYSTEME

100 TESTHÖRER für das einzigartige HSA® Verfahren gesucht!

Ergreifen Sie die Chance und werden Sie einer von 100 Testhörern für die Excellence Serie von OPTIMUS HEARING.

**JETZT ANMELDEN!**  
HÖRSYSTEME VERGLEICHEN UND 100 EURO GUTSCHEIN\* ERHALTEN!

**Lübeck Zentrum**  
Holstenstraße 9  
23552 Lübeck  
T 0451 - 613 058 23

**Lübeck Schlutup**  
Mecklenburger Straße 67  
23568 Lübeck  
T 0451 - 450 563 20

**Lübeck Campus**  
Alexander-Fleming-Straße 1  
23562 Lübeck  
T 4502 - 88 69 900

**Travemünde**  
Vorderreihe 8-9  
23570 Travemünde  
T 04502 - 88 69 900

**Bad Schwartau**  
Markttwiete 6  
23611 Bad Schwartau  
T 0451 - 709 852 50

**Stockelsdorf**  
Ahrensböcker Straße 34-36  
23617 Stockelsdorf  
T 0451 - 880 515 95

**optimushearing**  
MORE THAN JUST HEARING

- 5 JAHRE GARANTIE\*
- 2 JAHRE GARANTIE AUF IM-OHR HÖRSYSTEME\*
- 3 JAHRE 50% VERLUSTSCHUTZ\*
- BESTPREISGARANTIE

\* Beim Kauf eines Hörgerätes erhalten Sie die Schmelzer Garantie. Diese beinhaltet 4 Jahre Garantie, auf Optimus Hearing Hörsysteme 5 Jahre Garantie (Davon ausgeschlossen sind Hörer, Otoplastiken und Ladestationen) Auf Im-Ohr Hörsysteme 2 Jahre Garantie, sowie 3 Jahre 50% Verlustschutz für alle Hörsysteme. Das heißt, dass Sie bei Verlust eines Hörgerätes in den ersten 3 Jahren nach Kaufabschluss nur 50% Ihres privaten Eigenanteils bezahlen.  
\*\* Anmeldefrist ist bis zum 30. November 2025 und das Angebot dann gültig bis zum 30.01.2026. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt, oder direkt vom Kaufpreis abgezogen.